

# GEMEINDE



# aktuell

## AMTLICHE NACHRICHTEN DER MARKTGEMEINDE ALTLENGBACH AUSGABE NOVEMBER 2010

### INHALT:

**BÜRGERMEISTERBRIEF**  
(SEITE 2)

**VORANSCHLAG 2011**  
(SEITE 3)

**GEMEINDEVERBAND  
FÜR UMWELTSCHUTZ -  
ÄNDERUNG BEIM  
RESTMÜLL-  
SAMMELSYSTEM**  
(SEITE 4)

**FIT IN DIE SCHULE**  
(SEITE 7)

**NÖ  
HEIZKOSTENZUSCHUSS**  
(SEITE 7)

**ADVENT 2010**  
(FOLDER LIEGT BEI)

**WIR-VERANSTALTUNGS-  
KALENDER**  
(LIEGT BEI)





## Brief des Bürgermeisters

Liebe Alt lengbacherinnen und Alt lengbacher !  
Liebe Jugend !

In wenigen Wochen ist auch das Jahr 2010 zu Ende und es war sicher kein leichtes Jahr für Bürger und Gemeinde. Fast überall spürten wir die Aus- und Nachwirkungen der Finanzkrise 2009, die keine großen Sprünge zuließen.

Trotzdem ist es gelungen in diesem Jahr bei geringeren Steuereinnahmen wichtige Konsolidierungsschritte zu setzen, gewisse Mindeststandards vor allem im Straßenbau aufrecht zu erhalten, aber auch einige kleine Neuerungen zu initiieren, die nicht das große Geld kosteten:

- So konnten wir 2010 sowohl die letzten Raten für das 2008 eröffnete neue Schwimmbad, als auch jene für das 4,5 Millionen-Projekt Hochwasser-Schutz am Lengbach abbezahlen.
- An laufender Straßeninstandhaltung konnten die größten Schäden in der Trojanstraße, Reitermühlstraße und Feldgasse saniert werden, obwohl wir gerne mehr gemacht hätten.
- Eine neue Ortskarte und ein Kulturwegführer wurden aufgelegt, beide durch Eigenleistungen erstellt und praktisch ohne Kosten für die Gemeinde.
- Eine erste Ausstellung in Kooperation mit dem Biosphärenpark zum Thema „Artenvielfalt im Wienerwald“ sowie 2 Kinovorführ-



Volksschüler besuchten die Ausstellung „VielfaltLeben“

rungen waren neue Akzente im Freizeit- und Kulturzentrum mit sehr geringem Budgetaufwand.

- Der erste Kinder-Schwimmkurs, von der Gemeinde initiiert und organisiert, war ebenfalls ein Erfolg mit geringen finanziellen Mitteln.
- Mit großer Solidarität aus der Bevölkerung und geschickter Argumentation gelang es bis jetzt auch ohne Kosten für die Gemeinde, unser Postamt gegen die Schließungspläne der Post AG zu verteidigen. Leider ist der Kampf nicht endgültig gewonnen, doch werden wir hier weiterhin nicht klein begeben.

Was mich zum Ausblick auf das Jahr 2011 führt:

Wir werden nach einer „Vollbremsung“ im Jahr 2010 bei den Investitionen 2011 wieder vorsichtig „Gas geben“. Die geringen Mehreinnahmen im Steueraufkommen sind zwar noch kein Grund zum Jubeln, aber für einige kleine und mittlere Projekte konnten wir im Voranschlag 2011 (siehe Seite 3) doch die entsprechenden Mittel reservieren, und zwar für:

- Die heuer verschobene, aber dringend notwendige Sanierung des Kindergartens I (Fassadendämmung und Fenstererneuerung) beim Altbestand.
- Die Umstellung der Ortsteile Steinhäusl, Lengbachl und Kogl auf Hochquellenwasser. Ein langjähriger und oftmals an mich herangetragener Wunsch; vor allem die deutlich geringere Wasserhärte (ca. 7° dH statt bisher 16 ° dH) bringt riesige Vorteile.
- Die Hochwasser-Schutzmaßnahmen im Bereich Leitsberg bei der Einmündung des Unflathgrabens in den Laabenbach
- Die notwendige Straßeninstandhaltung und wenn möglich den Vollausbau des letzten Radwegstückes vom Hotel Steinberger

bis zum Anschluss an den Laabental-Radweg.

Eine große Chance für Alt lengbach bietet die geplante Errichtung einer Tankstelle und Raststätte nördlich der Autobahn. Das Projekt von OMV und Landzeit wurde zum Bau eingereicht und könnte bis zu 70 neue Arbeitsplätze für unsere Gemeinde bringen. Selbstverständlich wird darauf geachtet, dass hier für niemanden Nachteile entstehen und alle Bestimmungen der NÖ Bauordnung eingehalten werden.

Der bevorstehende Advent ist vielleicht eine gute Gelegenheit inne zu halten und darüber nachzudenken, was wir wirklich unbedingt brauchen und was nicht. Es muss auch einmal die Frage erlaubt sein, worauf wir in unserer „Überflusgesellschaft“ verzichten könnten.

Ich darf Sie herzlich einladen einmal bei unserem stimmungsvollen „Alt lengbacher Adventzauber“ am Platz vor dem Gemeindeamt vorbeizuschauen und ein wenig den „Vorweihnachtsstress“ zu vergessen. Bei allen Organisatoren und Aktivisten der Adventveranstaltungen darf ich mich schon im Voraus für ihre Bemühungen bedanken.

Abschließend darf ich Ihnen, liebe Alt lengbacherinnen und Alt lengbacher, und euch, liebe Jugend, ein gesegnetes und friedliches Weihnachtsfest wünschen, verbunden mit den besten Wünschen für das Jahr 2011, vor allem Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister  
(Mag. Wolfgang Luftensteiner)

## VORANSCHLAG 2011

Der Voranschlag liegt in der Zeit vom 22.11.2010 bis 06.12.2010, während der Amtsstunden, am Gemein-  
deamt Altlenzbach zur allgemeinen Einsichtnahme auf.

<b>Ordentlicher Haushalt</b>	<b>€ 4,058.700</b>
<b>Außerordentlicher Haushalt</b>	<b>€ 855.000</b>
<b>Gesamthaushalt</b>	<b>€ 4,913.700</b>

### ORDENTLICHER HAUSHALT 2011

Im ordentlichen Haushalt des Jahres 2011 wurden, so wie in den Vorjahren, alle notwendigen laufenden  
Ausgaben, die zur Betreuung und Instandhaltung aller Gemeindeeinrichtungen und zur Aufrechterhaltung  
der Gemeindeverwaltung im weitesten Sinne notwendig sind, vorgesehen. Einige wenige Ansätze des ordent-  
lichen Haushaltes:

Bereich Kinder und Jugendliche ..... € 770.200,--

Volksschulen	€	206.300,--
Haupt-/Mittelschulen	€	237.500,--
Sonderschule	€	24.000,--
Polytechn. Lehrgänge	€	9.700,--
Berufsschulbeiträge	€	27.300,--

Musikschulbeiträge	€	50.000,--
Kindergärten Altlenzbach	€	139.600,--
Sport und Spielmöglich- keiten	€	26.400,--
Jugend- und Kinderbe- treuungseinrichtungen	€	49.400,--

Für örtliche und überörtliche soziale Einrichtungen werden € 362.500,-- und als Beitrag der Marktgemeinde  
Altlenzbach für die NÖ Krankenanstalten € 476.600,-- bereit gestellt.

### AUSSERORDENTLICHER HAUSHALT 2011

**Straßenbau** - Voranschlagssumme € 170.000,--

Fertigstellung des Radweges vom Hotel Steinberger bis Außerfurth  
Sanierung von Gemeindestraßen  
Erhaltungsarbeiten am bestehenden Güterwegenetz gemeinsam mit der  
Abteilung Güterwege des Amtes der NÖ Landesregierung

**Wasserversorgungsanlage Altlenzbach** - Voranschlagssumme € 180.000,--

Umstellung der Ortsteile Steinhäusl, Lengbachl und Kogl auf Hochquellenwasser

**Abwasserbeseitigungsanlage Altlenzbach** - Voranschlagssumme € 10.000,--

diverse Anschlussarbeiten

**Hochwasserschutz** - Voranschlagssumme € 375.000,--

Leitsberg-Unflathgraben einschl. Querung B 19  
Bereich Laabenbach

**Kindergarten Altlenzbach I** - Voranschlagssumme € 120.000,--

Thermische Sanierung des Altbestandes (Fassade, Fenster)

Gesamtsumme € 855.000,--  
=====

## Restmüll: Umstellung von Säcken auf Tonnen



### Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk St. Pölten

3100 St. Pölten, Hötzendorfstrasse 13 | Tel. 02742 71 117 | Fax 02742 71 117-15  
gemeindeverband@gvu-stpoelten.at | www.abfallverband.at  
Parteienverkehr: Mo-Do 8-12 Uhr, 13-15 Uhr, Fr 8-12 Uhr  
UID: ATU52636704 | DVR: 0109681

02.11.2010

Sehr geehrte Liegenschaftseigentümerin, sehr geehrter Liegenschaftseigentümer!

#### **Ein einheitliches System für Niederösterreich**

Mit 01.01.2011 wird das derzeitige Restmüll-Sammelsystem von Säcken auf Tonnen umgestellt. Das Land Niederösterreich hat beschlossen, dass jedem Haushalt ein Restmüllvolumen von 1.560 Liter zur Verfügung steht. Bei diesen Vorgaben einigte man sich auf ein Mindestvolumen des Restmüllgefäßes, welches einem 120-Liter-Container bei einem Abfuhrhythmus von 13 Abfahren pro Jahr entspricht. Ausgenommen davon sind Einpersonenhaushalte, hier wird die Tonne nur bei 6 vorgegebenen Terminen entleert. Um eine Verwechslung auszuschließen, gibt es Restmülltonnen mit einem hellgrauen Deckel. Diese Menge wurde aufgrund von Studien und des durchschnittlichen Restmüllanfalls durch das Land NÖ ermittelt. Alle niederösterreichischen Verbände stimmten dieser Regelung zu, somit kann dem Niederösterreichischen Abfallwirtschaftsgesetz genüge getan werden.

#### **Ressourcenschonung**

Aus diesem Anlass werden die Restmüllsäcke im Bezirk St. Pölten, welche bisher nur als Wegwerfsammelsäcke für den Hausmüll dienten, durch Restmüllbehälter noch dieses Jahr ausgetauscht. Die jährliche Menge an (Wegwerf-) Restmüllsäcken (2010: ~160.000 Stk. RMSäcke das entspricht ~13.000 kg) und damit auch die Ressource Kunststoff kann durch die Restmüllbehälter umweltschonender eingesetzt werden, da die Restmüllcontainer über mehrere Jahre in den Haushalten verwendet werden.

Die Handhabung bei der Entsorgung des anfallenden Restmülls wird dabei für die Bürgerin und den Bürger einfacher und sicherer, weil die Container durch die Räder auch bei höherem Restmüllgewicht noch leicht zu transportieren sind. Die Verletzungsgefahr bei scharfkantigen Gegenständen, wie z.B. zerbrochenes Flachglas (keine Flaschen), spitze Gegenstände, usw. kann für alle Beteiligten, die bei der Manipulation der Restmülltonnen beteiligt sind, ausgeschlossen werden.

#### **Geruchsproblem adè**

Oftmals wurde beim Verband angefragt, ob es nicht möglich sei, die Restmüllsäcke im 2-wöchigen Entsorgungsintervall abzuholen, da die teilweise befüllten Säcke eine Geruchsbelästigung darstellten. Ein mögliches Geruchsproblem wird durch das Schließen des Behälterdeckels nicht mehr oder sehr gering wahrnehmbar sein. Ebenso werden Beschwerden, dass Restmüllsäcke von Tieren aufgerissen werden, der Vergangenheit angehören.

Bei den Gebührenanpassungen wird der Gemeindeverband trotz steigender Entsorgungs- und Transportkosten die Müllgebühr für einen 120-Liter-Restmüllbehälter für das Jahr 2011 beim derzeit günstigen Preis belassen, es gibt eine einjährige Einschleifregelung für die Umstellung von Sammelsäcken auf Restmüllbehälter. Einpersonenhaushalte haben einen entsprechend niedrigere Gebühr zu entrichten (6 Abfahren).

In der Abfallgebühr sind nicht nur die Restmüllentsorgung ab Haus, sondern auch folgende Leistungen inkludiert:

Abfuhr Papiercontainer	7 x ab Haus
Gelber Sack	8 x ab Haus
Sperrmüll	Altstoffsammelzentrum / Gemeinderegelung
Altmetall	Altstoffsammelzentrum / Gemeinderegelung
Problemstoffe	2 x Bauhof
E-Schrott	Altstoffsammelzentrum
Batterien	Altstoffsammelzentrum
Baum- & Strauchschnitt	Altstoffsammelzentrum
Speisefett mittels NÖLI	Altstoffsammelzentrum
Glasverpackung	Sammelinseln in den Gemeinden
Metallverpackung	Sammelinseln in den Gemeinden
Altkleidersammlung	Sammelinseln in den Gemeinden

Mit der vom Land Niederösterreich vorgegebenen Umsetzung der Entsorgungssicherheit gehen wir einen weiteren erfolgreichen Schritt in die Zukunft des Umweltschutzes und setzen eine moderne Abfallwirtschaft im Bezirk St. Pölten Land um.

Für weitere Anfragen steht Ihnen der Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk St. Pölten unter Telefon 02742/71117-0 oder per Mail [gemeindeverband@gvu-stpoelten.at](mailto:gemeindeverband@gvu-stpoelten.at) gerne zur Verfügung.

## Information des Abwasserverbandes Anzbach-Laabental

Kläranlagen schlucken viel..... aber nicht alles !!!

Das Klo ist kein Mülleimer !

Alles was Sie via Waschbecken und WC entsorgen, wird durch kilometerlange Kanäle und über diverse Pumpstationen zur Kläranlage transportiert.

Hier eine Auswahl an Materialien und Substanzen, die auf keinen Fall in die Kanalisation gelangen dürfen, da sie enorme Entsorgungs- und Erhaltungskosten

verursachen:

**Textilien, Strümpfe, Windeln, Watte, Wattestäbchen, div. Hygieneartikel, Verpackungen, Rasierklingen, Katzenstreu, Küchenabfälle, Bratfett und Öle,**

**Benzin und Lösungsmittel, Gifte und Chemikalien, Medikamente, Farben und Lacke .... Die Liste ist lang !**



Für die genannten Produkte gibt es andere Entsorgungsmöglichkeiten!

## Bezirkshauptmannschaft St. Pölten - Außenstelle Neulengbach

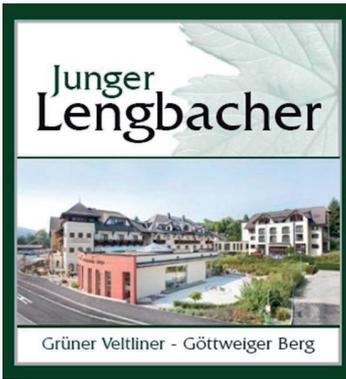
### Öffnungszeiten

Nachdem die Hauptreisezeit vorüber und damit die Zahl der Anträge um neue Reisepässe wieder auf das ursprüngliche Maß zurückgekehrt ist, steht seit Oktober 2010 die Bezirkshauptmannschaft St Pölten - **Außenstelle Neulengbach** (im Haus der Stadtgemeinde Neulengbach, Kirchenplatz 82, 3040 Neulengbach) an jedem

**Mittwoch in der Zeit von 8.00 bis 14.00 Uhr**

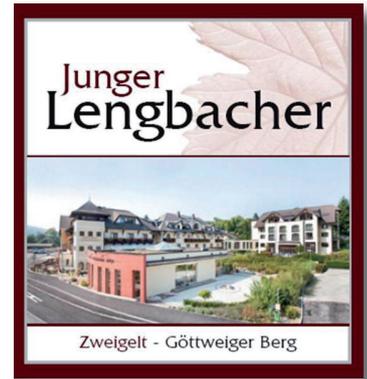
der Bevölkerung für Behördenwege, die in den Zuständigkeitsbereich der Bezirksverwaltungsbehörde fallen, zur Verfügung. Telefonisch ist die Außenstelle in dieser Zeit unter ☎ 02772/52246 erreichbar.

## „Rettungs-Euro“ mit Altlenzbachwein



Bereits zum 2. Mal bietet Hotelier Hans Böwarth in Zusammenarbeit mit dem Weingut Dockner vom Göttsweiger Berg einen „Jungen Lengbacher“ (weiß und rot) an. Erhältlich sind die überaus guten Jungweine zum Preis von € 7,-/Flasche im Hotel Lengbachhof.

Wie bereits im Vorjahr wird pro Flasche 1 € für eine „gute Sache“ gespendet. 2010 wird damit die ASBÖ-Rettungsstelle Altlenzbach unterstützt. Ein Tipp für das kommende Weihnachtsfest: Es gibt den Altlenzbachwein auch in einer 2er-Box (weiß und rot) als Geschenk verpackt.



Tanzspass.at



### Silvestertanz

im Hotel Lengbachhof

Freitag, 31. Dezember  
Beginn: 19.00 Uhr  
Reservierungen: ☎  
02774/2224

bzw. hotel@lengbachhof.at



### Silvesterball

im Hotel Steinberger

Freitag, 31. Dezember  
Beginn: 20.00 Uhr  
Reservierungen: ☎  
02774/2289

reservierung@hotel-steinberger.at



Sie wollen tanzen - aber Sie wissen nicht welcher Tanz passt? Bei **tanzspass.at** werden alle Tänze angesagt: Walzer, Tango, Cha-Cha-Cha, Boogie, Quickstep etc.

Samstag, 20. November  
Beginn: 20.30 Uhr  
im Hotel Steinberger

## Neues aus dem altlenzbuch



Das nächste Literaturcafé findet am Dienstag, dem 30. November 2010, um 19.00 Uhr, im Bürgerbüro statt. Diesmal steht der Abend unter einem besinnlichen Motto - „Advent - Weihnachten - Winterzeit“.

Interessierte werden gebeten, Ihre (kurzen) Lieblingsgeschichten zum Thema mitzubringen!!

Übrigens: Zum Thema Weihnachten gibt es im altlenzbuch ein umfangreiches Angebot. Bitte kommen Sie vorbei und holen Sie sich Lesestoff für den Advent.

## Friedenslicht für Altlenzbach

Das Friedenslicht wird in der Vorweihnachtszeit von einem Kind in der Geburtsgrötte Jesus Christus in Betlehem entzündet und per Flugzeug nach Wien gebracht, von wo aus es seinen Weg in alle Bundesländer nimmt.

Am 24. Dezember (Heiligabend) steht dieses Friedenslicht

von 8 bis 18 Uhr bei der  
ASBÖ-Rettungsstelle

Altlenzbach für Sie zur Abholung bereit.



## Vorschultag macht fit für die Schule

Alle Kindergartenkinder, die ab Herbst 2011 in die Volksschule wechseln, üben bereits jetzt den „Ernst des Lebens“. Einmal wöchentlich gestalten VL Claudia Jung und Kiga-Pädagogin Yvonne Kutscher eine Schulstunde, um die Kinder auf ihren nächsten Lebensabschnitt vorzubereiten und den Übergang in die Schule leicht zu machen.

Noch kommt VL Jung in den Kindergarten, aber in der Folge werden die „Kiga-Schulkinder“ den Unterricht in einer Klasse unserer Volksschule üben.



Fit in die Schule -  
Kindergarten-Vorschulkinder mit VL Claudia Jung, Yvonne Kutscher,  
Helga Vogl und Bürgermeister Luftensteiner

Bürgermeister Mag. Wolfgang Luftensteiner, der diesen „Vorschultag“ gemeinsam mit den bei-

den Kindergartenleiterinnen und der Schulleitung als Brücke zur Volksschule initiiert hat, kann-

te sich bei einem Besuch davon überzeugen, dass alle mit großem Eifer bei der Sache sind.

## NÖ Heizkostenzuschuss 2010/2011

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen NiederösterreicherInnen einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2010/2011 in Höhe von € 130,- zu gewähren.

Den Zuschuss erhalten Beziehenden von Mindestpensionen, Arbeitslosengeld/Notstandshilfe, Kinderbetreuungsgeld und sonstige Einkommen, soweit diese Einkünfte den jeweiligen ASVG-Aus-

gleichszulagen-Richtsatz nicht überschreiten. Entsprechende Anträge werden wie bisher am Gemeindeamt entgegengenommen.

## Heizkostenzuschuss der Marktgemeinde Alt Lengbach

Entsprechend den Bedingungen für den Heizkostenzuschuss des Landes NÖ wird die Marktgemeinde Alt Lengbach im Dezember in der nächsten Gemeinderatsitzung

auch wieder über einen zusätzlichen Heizkostenzuschuss von Gemeindeseite beraten. Bei entsprechender Beschlussfassung wird an alle Bezugsberechtigten auch

der Gemeindegeldzuschuss im Jänner 2011 ausbezahlt.



## Golfclub Neulengbach

Bereits in der Septemberausgabe von Gemeinde aktuell haben wir Sie über den Golf Club Neulengbach und den geplanten Golfplatz informiert.

Hier die Übersicht über die Mitgliedsbeiträge für 2011:

Einzelmitgliedschaft	€ 590,-
Familienmitgliedschaft	€ 1.100,-
Wochenmitgliedschaft	
Spielrecht Mo- Do	€ 400,-
Studenten 18-26 J.	€ 300,-
Jugend 16-18 J.	€ 140,-
Jugend 13-16 J.	€ 80,-
Jugend 6-12 J.	frei
Exkl. € 34,- ÖGV/NGV-Abgabe	



Es werden keine Einschreibgebühren eingehoben.

Nähere Informationen:  
Dr. Harald C ranz  
[www.golfclub-neulengbach.at](http://www.golfclub-neulengbach.at)  
☎ 0664/383 66 56

Anmeldeformulare sind im Gemeindeamt erhältlich.

## Die Marktgemeinde Altlenzbach gratulierte



zur Goldenen Hochzeit  
Herrn und Frau  
Hellmut und Franziska  
Hohengartner  
aus Unterthurm



zum 90. Geburtstag  
Frau Maria Miksche aus Altlenzbach



zum 91. Geburtstag  
Herrn Altbürgermeister Karl Leidenfrost

zum 90. Geburtstag  
Herrn Johann Stadlmann

BGM Mag. Wolfgang Luftensteiner gratulierte dem ehemaligen Gastwirt und überbrachte die Glückwünsche der Marktgemeinde. Abordnungen von Freiw. Feuerwehr, Kameradschaftsbund und Bauernbund beglückwünschten den Jubilar im Gasthaus Kirchenwirt.



Traditionsgemäß lud Bürgermeister Luftensteiner die „Tauglichen“ nach der Musterung zu einem Essen beim Kirchenwirt ein. Diese Einladung haben

Philipp Geppner  
Daniel Nolz und  
Elias Salzer

angenommen. Im Bild mit dem Bürgermeister und Kirchenwirt Josef Satzinger.